

Der Deutsche Erwerbsgartenbau

Wochenschrift des Reichsverbandes
des deutschen Gartenbaues e.V.

Berliner Gärtner - Börse
Gärtner - Arbeits - u. Grundstücksmarkt

Ver kündungsblatt der Gartenbau-Berufsgenossenschaft Sitz Cassel und der Gärtnerkrankenkasse Sitz Hamburg

Vereinigte Blätter für den deutschen Gartenbau

40. Jahrgang der Wochenschrift des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e.V. / 42. Jahrgang der Berliner Gärtner-Börse

Auszüge aus dem Inhalt des „Deutschen Erwerbsgartenbaues“ nur bei ausführl. Quellenangabe, Nachdruck von Artikeln nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet.

Nummer 19. — Jahrgang 1925 * Berlin, den 8. Mai 1925

Schriftleitung: Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27. Fernsprecher: Hansa 3428/29. Postscheckkonto: Berlin 906.

Kredithilfe des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Verbilligung landwirtschaftlicher Kraftgeräte.

Der Reichsverband hat sich bei den zuständigen Stellen mit allen Mitteln dafür eingesetzt, daß die vom Reiche bereitgestellten Intensivierungskredite auch dem Gartenbau teilhaft werden. Es wurde erfreulicherweise erreicht, daß die Kredithilfe nunmehr auch bei Beschaffung der für den Gartenbau in Betracht kommenden Bodenfräsen in Kraft tritt. Betreffs Einbeziehung der Baumspritzen zur Schädlingsbekämpfung schweben die Verhandlungen noch, doch besteht begründete Hoffnung, daß auch diese zu gutem Ende führen.

Das Ministerium teilt uns mit:

„Aus der Zahl der zur Förderung der landwirtschaftlichen Bodenkultur bereits brauchbaren Feldkraftgeräte konnten bisher wegen ihrer Eigenschaften und wegen genügender Verbilligung 3 Radschlepper, 2 Ketten-schlepper und 2 Kraftpflüge in die vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft eingeleitete Kreditaktion einbezogen werden. Die Kreditaktion wird jetzt auch auf die 4 PS-, 8 PS- und 35 PS-Bodenfräsen der Siemens-Schuckert-Werke, Berlin-Siemensstadt, ausgedehnt, nachdem die Firma bei der Preisbemessung für diese bei zweckdienlicher Anwendung auf geeigneten Böden stark ertragssteigernd wirkenden Bodenbearbeitungsgeräte den Forderungen auf Preisermäßigung entgegengekommen ist.

Die Bodenfräsen der Siemens-Schuckert-Werke werden in betriebsfähigem Zustande einschließlich Bedienungs-werkzeug zu folgenden Preisen verkauft:

die 4 PS-Fräse zu 2 100 RM,
die 8 PS-Fräse zu 3 000 RM,
die 35 PS-Fräse zu 11 900 RM

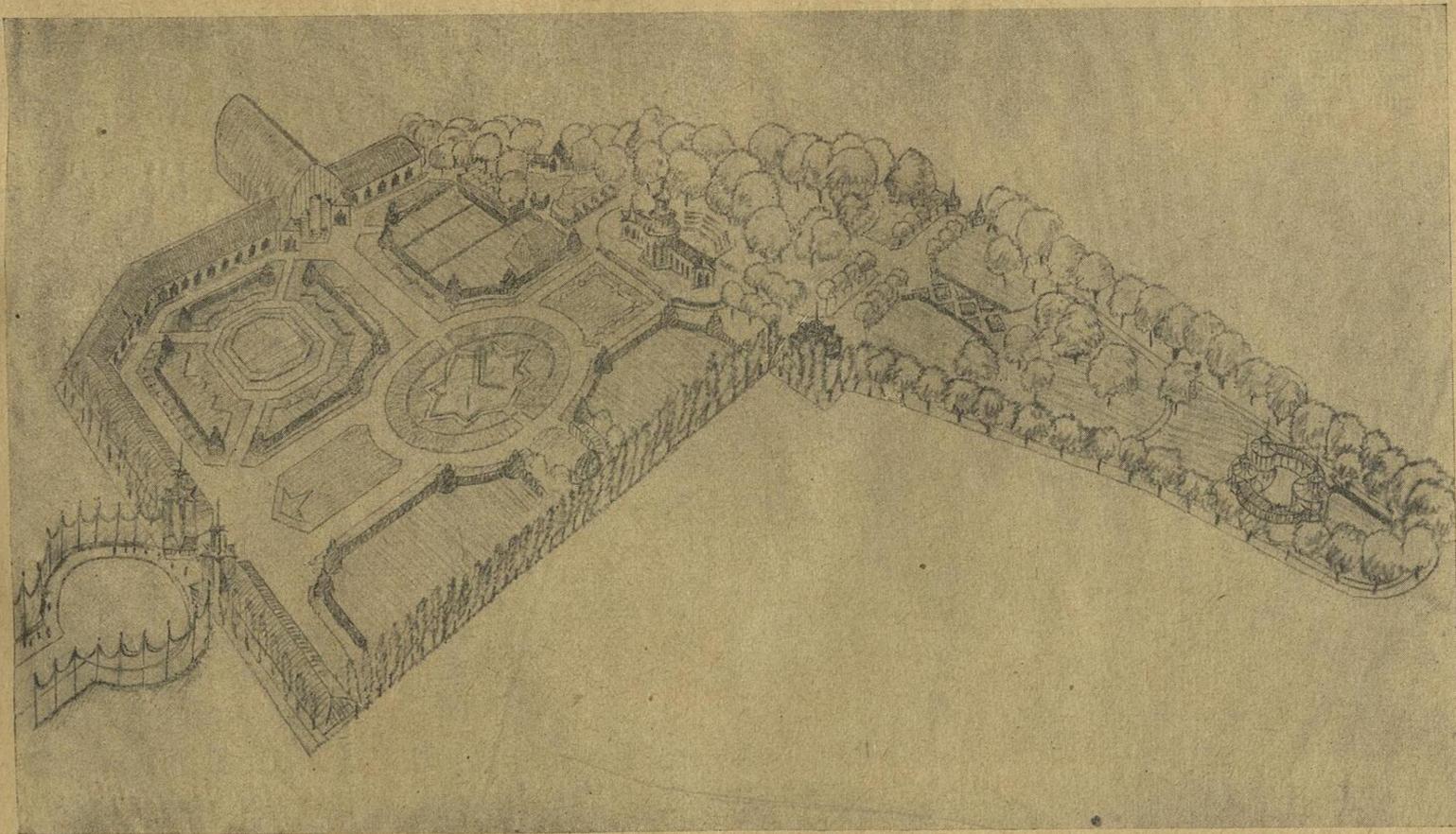
und zwar unter den gleichen Zahlungs- und Lieferungsbedingungen der bisher in die Kreditaktion einbezogenen Feldkraftgeräte.“

Durch Einbeziehung der Fräsen in die Kredithilfe werden die obengenannten Typen nicht nur um etwa 25% verbilligt, sondern es wird auch die Beschaffung dadurch wesentlich erleichtert, daß folgende günstige Zahlungsbedingungen eingeräumt worden sind:

- 10% des Kaufpreises als Anzahlung.
- 15% bei Lieferung.
- Der Rest in 2 gleichen Raten im Okt. 1925 und Jan. 1926.

Die nicht sofort bezahlten 90% des Preises werden durch einen Wechsel des Käufers abgedeckt. Diskontspesen bis zur Lieferung gehen zu Lasten der Lieferfirma, vom Zeitpunkt der Lieferung ab, hat sie der Käufer zu tragen. Der Wechsel-diskont beträgt dem Vernehmen nach 1% über Reichsbank-diskont, d. h. gegenwärtig 10% p. a.

Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat damit, dem Wunsche des Reichsverbandes entsprechend, einen bedeutsamen Schritt in Richtung der Intensivierung der gartenbaulichen Erzeugung getan. Wir hoffen, daß recht viele Betriebe von der Kredithilfe Gebrauch machen. —e.



Ideenwettbewerb Süddeutsche Gartenbau-Ausstellung Ludwigshafen a. Rh.
Entwurf: C. W. Sieglösch, Cannstatt, der mit dem I. Preis ausgezeichnet wurde. Vogelschau des Gesamtgeländes.